

Das Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil (Naturschutzstiftung Habersack)

Das Anwesen „Naturschutzstiftung Habersack“ liegt direkt am Ammersee-Ostufer und umfasst 42.000 qm Parkgrund mit der Villa Habersack, dem Gästehaus und einem Verwaltungsgebäude. Der Park bietet mit seinen mehr als 20 Gehölzarten und dem Jahrhunderte alten Buchen- und Eichenbestand einen idealen Lernort.

Übernachtung

In der Villa Habersack stehen für das Seminar 8 Mehrbettzimmer zur Verfügung. Die Toiletten und die Duschen befinden sich auf der Etage. Dreiteiliges Bettzeug kann gegen eine Gebühr von 9,00 € ausgeliehen oder selbst mitgebracht werden.

Essen und Getränke

Wir werden von einem öko-regionalem Gästeservice beliefert. Milch, Tee und Leitungswasser gibt es frei. Getränke aus kontrolliert ökologischem Anbau können bei uns zusätzlich gekauft werden.

Sonstiges

Ihr Kind benötigt Hausschuhe, Handtücher, Seife und dreiteilige Bettwäsche.

Wichtig: Für die Exkursionen ist absolut wetterfeste Kleidung unabdingbar: Winterkleidung (warm und wasserfest) und warme Schuhe, Mütze, Handschuhe – auch zum Wechseln. Falls vorhanden: Bestimmungsbuch, Fernglas, Schreibmaterialien

Veranstaltungsort

Naturschutz- und
Jugendzentrum Wartaweil
Wartaweil 76/77
82211 Herrsching
Telefon: 08152 – 39900-27



Wegbeschreibung

Das Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil liegt südlich von Herrsching am Ostufer des Ammersees

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Das Naturschutz- und Jugendzentrum erreichen Sie mit der S-Bahn (S8) ab München im 20 Minuten-Takt. Endhaltestelle ist der Bahnhof Herrsching. Von dort können wir Ihr Kind nach vorheriger Anmeldung um 8:15 oder 8:35 Uhr abholen.

mit dem Auto:

Von Herrsching Richtung Weilheim am See entlang bis zu einem Parkschild (Erholungsgebiet Wartaweil), nach 200 m rechts in die Einfahrt des Zentrums.



Ornithologische Tage für Kinder und Jugendliche

Seminar im Naturschutz- und
Jugendzentrum Wartaweil

12.02. – 14.02.2024

Inhalt

Zeitplan

Organisation

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir laden Euch ein, eine abenteuerreiche Ferienwoche mit vielen Spielen und jede Menge Spaß am Ammersee zu erleben! Vögel sind seit Menschengedenken im Fokus des Interesses, ihre Flugfähigkeit faszinierte schon die Seher der Antike. Ihre Tagesaktivität und Stimmfreudigkeit macht Vögel vergleichsweise auffällig und zu beliebten Objekten von Naturliebhabern. Die Vielfalt von Ernährungsweisen und Lebensraumanpassungen ließ sie zur artenreichsten Gruppe der Landwirbeltiere entwickeln und - zu einem höchst sensiblen Gradmesser vielfältiger Umweltbeeinträchtigungen werden.

Unsere Ferienfreizeit „Ornithologische Tage für Kinder und Jugendliche“ richtet sich an Kinder und Jugendliche von 9 bis 13 Jahren. An drei Tagen lernen die Teilnehmer*innen die „Welt der Vögel“ kennen und erforschen den Naturraum auf dem Gelände des Naturschutz- und Jugendzentrums Wartaweil und der Umgebung.

Referent*innen:

Dr. Sibylle König (Dipl. Biologin, promovierte Zoologin)
Christian Niederbichler (Ramsar-Gebietsbetreuer, LBV)
Sabine Spehn (Max-Planck-Institut für biol. Intelligenz)
Rebeka Lochstampfer (FÖJ)
Korbinian Tafertshofer (FÖJ)

Montag, 12.02.2024

9.00 Uhr Ankunft, Zimmerverteilung, Kennenlernen
9.30 Uhr Intensiv-Kurs „VOGELWELT“
12.30 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Exkursion auf dem Gelände des Naturschutz-zentrums am Ostufer des Ammersees
18.00 Uhr Abendessen
19.30 Uhr Filmabend

Dienstag, 13.02.2024

7.30 Uhr Frühstück
9:00 Uhr Exkursion am Ammersee-Südende mit der/
dem Ramsar-Gebietsbetreuer*in
12:00 Uhr Rückfahrt
12:30 Uhr Mittagessen
14:30 Uhr Intensiv-Kurs „VOGELWILD“
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Filmabend

Mittwoch, 14.02.2024

7.30 Uhr Frühstück, Schlafzimmer räumen
9.00 Uhr Abfahrt zum Max-Planck-Institut für
biologische Intelligenz (Sabine Spehn)
12.30 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Intensiv-Kurs „VOGELJAHR“
16.30 Uhr Abholen der Kinder

Änderungen vorbehalten

Zielgruppen und Anmeldung:

Das Seminar richtet sich an interessierte Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 13 Jahren aus der Ammersee-Region sowie aus ganz Bayern.

**Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.
Anmeldeschluss: 31.01.2024**

Anmeldungen bitte an:

**Naturschutz- und
Jugendzentrum Wartaweil
Wartaweil 76/77**

82211 Herrsching

Telefon: 08152 – 39900-27

E-Mail: wartaweil@bund-naturschutz.de

Bitte füllen Sie den beiliegenden Anmeldebogen/Einverständniserklärung aus oder fordern sie ihn bei uns an. Bitte geben Sie bei der Anmeldung ihre volle Anschrift mit Telefonnummer und/oder E-Mail an, so dass wir Sie über Änderungen informieren können. Wir geben Ihre Daten nicht weiter und nutzen sie nur intern für das BN-Bildungswerk.

Teilnehmergebühren

Die Teilnehmergebühr beträgt 190,00 Euro (jedes weitere Geschwisterkind zahlt 170,00 €). Im Teilnehmerbeitrag sind folgende Leistungen enthalten: Teilnahme am Seminar, Übernachtung im Mehrbettzimmer, öko-regionales Frühstück, Mittag- und Abendessen, Tee, Milch, Kakao und Leitungswasser.

Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag, **nach unserer Zusage und Erhalt der Rechnung**, unter Angabe „**Ornithologische Tage**“ und der **Rechnungsnummer** auf unser Konto bei der Raiffeisenbank Herrsching (BIC GENODEF1STH, IBAN DE 82 7009 3200 0000 063274).

Themenübersicht

Bei dem Seminar beschäftigen wir uns jeden Tag mit einem bestimmten Schwerpunkt:

VOGELWELT:

Nach einem ersten Kennenlernen, geht's um unsere besondere Beziehung zu unseren gefiederten Freunden. Wir spielen das Vogel ABC und erforschen, was „typisch Vogel“ ist und wie Vögel so ticken. Anschließend steigen wir in die Kunst der Vogelbestimmung ein, lernen den Umgang mit Fernglas, Spektiv und Bestimmungsmaterial. Nachmittags können wir das bei einer Waldexkursion auf den Andechser Höhenrücken schon anwenden und die heimische Vogelwelt live kennenlernen.



Christoph Bosch: Eisvogel

HINWEIS:

Wetterbedingt möchten wir uns Programmänderungen vorbehalten

VOGELWILD:

Diesmal ziehen wir schon morgens mit Unterstützung der Gebietsbetreuung Ammersee auf eine Vogelexkursion am Ammersee Südufer los, wo eine Vielzahl heimischer Wasservögel und rastender Zugvogelarten zu beobachten sein werden. Nachmittags beschäftigen wir uns mit den besonderen Ausstattungsmerkmalen der Vögel. Zuerst Vogelsinne und Menschensinne: Treffen unsere Erwartungen dazu zu? Danach untersuchen wir fährtenlesend Spuren und Überbleibsel verschiedenster Vogelmahlzeiten. Im „Federlabor“ schließlich haben wir viel Zeit und Anschauungsmaterial, uns mit Bau und Funktion der Federn zu beschäftigen und zu erfahren, was uns eine gefundene Feder über ihren Träger verraten kann.



Sonja Kreil: Zwergtaucher im Schlichtkleid

VOGELJAHR:

Am letzten Tag erfahren wir, wie das Jahr für einen Vogel abläuft. Zu Frühlingsbeginn sind wir auf eine Vogelhochzeit eingeladen, lernen die wichtigsten heimischen Vogelstimmen kennen beschäftigen uns anhand von Anschauungsmaterial, wie Vögel ihre Nester bauen und spielerisch, wie sie ihre Jungen im Sommer satt bekommen. Darauf folgend thematisieren wir Überwinterungsstrategien im Herbst und beenden das Vogeljahr mit einem Versuch zur Isolationswirkung der Federn für den Winter.

Nachmittags gibt's zum Abschluss eine Exkursion zum Vogelbeobachtungsturm Aidenried. Das Programm endet mit dem „VogelABC“: was das ist, erfahrt ihr vor Ort!



Marcus Bosch: Seidenreiher